

PRESSEBERICHT

über neue, vielseitig anwendbare Förderrollen

Titelvorschläge:

„Welche Vorteile bringen neuartige Förderrollen für Rollenbahn-Systeme?“

„Ist es heute noch möglich eine neue Rolle für die Fördertechnik zu erfinden?“

„Warum sollen angetriebene Förderrollen mit separatem Antrieb ausgestattet sein?“

„Wieso kann ein einziger Rollenkörper für tausend Lösungen eingesetzt werden?“

Zusammenfassung:

Mit großer Leidenschaft und basierend auf seiner langjährigen Erfahrung hat Dieter Specht, der Mitbegründer der Interroll-Gruppe die Rolle wieder neu erfunden. Sie besteht aus einem Rollenkörper aus Polyamid oder mit Reifen aus Polyurethan zum Fördern von 80 % aller Güter, die täglich weltweit zu transportieren sind. Dieses unvergleichliche Rollenkonzept bietet viele Kombinationen neben einer sicheren und geschützten Installation in einem neuen fortschrittlichen und ansprechenden Design eines Rollenförderers.

Der Produktionsleiter betrachtete die Rolle. Sie war aus Kunststoff. Er untersuchte sie genau; dann drehte er sie und befühlte sie. „Und wie lange hält sowas?“ – „Eigentlich ewig“ sagte Dieter Specht. „Sie ist aus Polyamid, dieses Material ist hochabriebfest, hat gute Gleiteigenschaften und ist hoch-schlagzäh.“ – Dann zog er einen Hammer aus der Aktentasche, reichte ihn dem Produktionsleiter und sagte mit aufforderndem Blick: „Schlagen Sie doch mal drauf!“ – Dieser legte die Rolle auf den Steinfussboden, bückte sich – und „Päng!“ – Ein fester Schlag. Dann hob er die Rolle auf, betrachtete sie rundherum und staunte. Langsam kam aus seinen Lippen: „Ja, die hält was aus“.



Img 4-0

So überzeugte Dieter Specht, der Mitbegründer von Interroll-Gruppe seine Kunden, die Hersteller von Förderanlagen, bereits vor mehr als 50 Jahren.



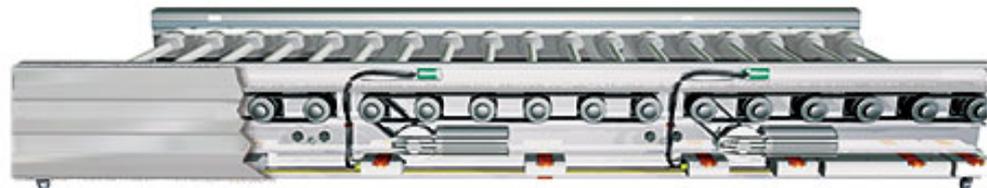
Dieter Specht kann es nicht lassen. Er hat die Rolle wieder neu erfunden und stellt ein ganz neues Rollenkonzept vor.

Diese Rollen hat er gleich mit dem unvergleichbaren Konzept einer neuartigen Konstruktion eines Rollenförderers verbunden und als ein einheitliches in sich geschlossenes System entwickelt. Es ist durch 6 Patente weltweit geschützt und wird von Herstellern von Förderanlagen unter Lizenz produziert.

Img. Dieter Specht

Überraschenderweise hat er sich von seinen früheren Prinzipien eines typischen Förderrollenherstellers befreit, bei dem alles innerhalb und mit der Rolle fest verbunden sein musste, wie – der Antriebskopf für Ketten oder Zahnriemen oder Keilriemen. Diese wurden von außen sichtbar angebracht, was bei weitem keine sehr intelligente Lösung war. Selbst der Motor musste im Inneren der Rollen eingebaut sein. – Es wurde damals vollständig dem Förderanlagenhersteller überlassen, wie er es installierte und wie er den Unfallschutz gestaltete – um Beispiel musste er an jeder Rolle noch einen Fingerschutz anbringen. – Das ist jedoch jetzt überholt.

Was sind die Vorteile der neuen Erfindung für den Hersteller von Förderanlagen und schließlich für den Betreiber eines Distributions- und Logistik-Systems?



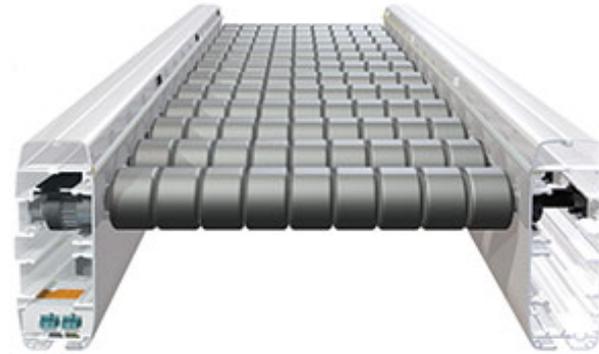
„Dieses neue modulare Rollen-Konzept bringt so viele Vorteile und Nutzen“, sagt Dieter Specht, „es ist denkbar einfach zu montieren. Mit den vielen Rollen-Kombinationen kann man fast alle Probleme lösen, indem man leicht die günstigste Konstruktion findet mit der der Kunde, der Betreiber von Logistikzentren, so ziemlich alle Kisten und Karton fördern kann, die einen glatten Boden haben. – Das Beste des neuen Konzeptes ist das unsichtbare Antriebssystem, das komplett von den tragenden Rollen getrennt ist und sich im inneren der geschlossenen Rahmenkonstruktion befindet. Das bedeutet eine viel höhere Sicherheit. Darüber hinaus ist es natürlich professioneller. Davon profitiert in erster Linie der Benutzer eines solchen Fördersystems. Aber auch die Montage und folglich auch die Wartung sind unglaublich einfach und schnell ohne Werkzeug

Img 4-1

Die Ausführung mit festem Distanzrohr ermöglicht bei 38 mm Achsabstand kleine Güter ab 120 mm Länge zu fördern, so dass keine zusätzlichen Rollen mit kleinen Durchmessern mehr benötigt werden.

Außergewöhnlich ist das moderne und ästhetische Erscheinungsbild des Fördersystems mit der unverkennbaren Linienführung des Aluminiumprofils. Das passt in unsere Zeit, zu modern verkleideten Maschinen und zu zeitgenössischer Architektur.

Die grössten Vorteile bietet dieses innovative System allerdings dem „Endkunden“, dem Betreiber von Intra-Logistik-Anlagen. Er wird ein solch attraktives und avantgardistisches Materialfluss-System immer bevorzugen.



Img 4-5

Das Schweizer Start-up Avancon SA hat alle Patente von Dieter Specht erworben und vertreibt Konzept weltweit exklusiv über ausgewählte OEMs und Systemintegratoren. (www.avancon.com)

Für die Redaktion:

- Gute druckbare Fotos in 300 dpi als .tif oder in 72 dpi für das Internet als .jpg Format zu diesem PR-Bericht können Sie herunterladen von unserer Webseite unter <http://www.avancon.com/download>
- Wir werden immer wieder über Neuentwicklungen, Details, Anwendungen und die Vorteile des neuen ZPC-Fördersystems und weitere Ideen berichten.
- Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Dennis Ratz, Avancon SA, via Campagna 27,
CH 6595 Riazzino/Schweiz
Telefon: +41 (0)91 222 1010
E-Mail: relations@avancon.ch
- Mehr Informationen, Videos und Fotos finden Sie auch in unserer Webseite: <http://www.avancon.ch>

